

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an der Schule

Liebe Eltern!

Die Kraftwerkskatastrophe von Tschernobyl hat mit trauriger Gewissheit die Möglichkeit solcher Ereignisse aufgezeigt. Katastrophen sind zu jedem Zeitpunkt, auch während der Schulzeit denkbar.

Das Bundesministerium für Unterricht hat Empfehlungen für das Verhalten von Lehrern und Schülern im Katastrophenfall erlassen. Helfen Sie bitte mit, in einem solchen – hoffentlich nie eintretenden Fall – Ihr Kind bestmöglich zu schützen und beantworten Sie uns verbindlich die nachstehenden Fragen.

Mein Kind _____ (Vor- und Nachname) kann bei unvorhergesehenen Ereignissen (Katastrophen)...

- ... nach Hause gehen.
- ... zu mir an den Arbeitsplatz kommen.
- ... muss bis zur Abholung durch mich in der Schule bleiben.

Ich bin einverstanden, dass meinem Kind unter Berücksichtigung der Anordnung der für den Katastrophenschutz verantwortlichen Behörden Kaliumjodidtabletten verabreicht werden.

JA

NEIN

.....

Datum

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten